

Modulbeschreibungen Q-Master ISS/Gym

Englisch

Fachdidaktik

Im Studienfach Englisch sind folgende Module obligatorisch zu absolvieren:

Ausgewählte Themen der Englischdidaktik	2
Fachdidaktik Englisch: Entwicklung, Forschung und Evaluation Variante 1	3

Student*innen, die Englisch als Fach 1 gewählt haben, müssen zusätzlich das folgende Modul absolvieren:

Schulpraktische Studien im Unterrichtsfach Englisch Fach 1	4
--	---

Student*innen, die Englisch als Fach 2 gewählt haben, müssen zusätzlich das folgende Modul absolvieren:

Schulpraktische Studien im Unterrichtsfach Englisch Fach 2	6
--	---

Wahlpflichtbereich

Student*innen, die Englisch als Fach 2 gewählt haben, müssen zusätzlich drei der folgenden Module absolvieren:

Basismodul 1: Introduction to Literary Studies.....	8
Basismodul 2: Introduction to English Linguistics.....	10
Aufbaumodul 1: Surveying English Literatures.....	12
Aufbaumodul 2: Introduction to Cultural Studies.....	14
Aufbaumodul 3: Medieval English Literatures.....	15
Aufbaumodul 4: Levels of Linguistic Analysis.....	17
Aufbaumodul 5: History of English.....	18

Student*innen, die Englisch als Fach 2 gewählt haben, müssen außerdem vier der folgenden Module absolvieren:

Vertiefungsmodul D1: Modernity and Alterity in the Literatures of Medieval Britain.....	21
Vertiefungsmodul D2: Literary Studies: Periods – Genres – Concepts.....	22
Vertiefungsmodul D3: Colonial and Postcolonial Literatures.....	23
Vertiefungsmodul D4: Culture – Gender – Media.....	24
Vertiefungsmodul D5: Sociolinguistics and Varieties of English.....	25
Vertiefungsmodul D6: Structure of English.....	26
Vertiefungsmodul D7: Semantics and Pragmatics.....	27
Vertiefungsmodul D8: Language Change.....	28
Modul: Lernalterssprache – Englisch.....	29
oder	
Modul: Schriftliche und mündliche Sprachkompetenz im Unterricht – Englisch.....	30

Vertiefende Information, u.a. zum Studienverlauf, finden Sie in den entsprechenden **Studien- und Prüfungsordnungen**. Die jeweilige SPO ist für jedes Modul als Fußnote ausgewiesen.

Ausgewählte Themen der Englischdidaktik¹

Modul: Ausgewählte Themen der Englischdidaktik			
Hochschule/Fachbereich: Freie Universität Berlin/FB Philosophie und Geisteswissenschaften			
Modulverantwortliche/r: Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
Zugangsvoraussetzungen: Keine			
Qualifikationsziele:			
<p>Die Studentinnen und Studenten sind vertraut mit entsprechenden Theorie- und Forschungsansätzen der Fremdsprachendidaktik und können Fragestellungen und Ergebnisse ausgewählter fachdidaktischer Forschung erläutern, analysieren und beurteilen. Sie verfügen über Kenntnisse fachdidaktischer Forschungsmethoden und -ergebnisse und können schularbezogene fachdidaktische Konzeptionen und Theorie- und Forschungsansätze der Fremdsprachendidaktik strukturiert und systematisch darstellen, erläutern und beurteilen. Sie können diese selbstständig erschließen und insbesondere mit Blick auf unterrichtliche Handlungsfelder kritisch reflektieren und so mögliche Defizite erkennen. Sie sind in der Lage, ihre fremdsprachendidaktischen Kenntnisse strukturiert auf unterschiedliche fachwissenschaftliche Gegenstände zu beziehen und besitzen vertiefte Einsichten über Zusammenhänge zwischen den zentralen Faktoren der Fachwissenschaft und Fachdidaktik, können diese analysieren, reflektieren und beurteilen. Sie setzen sich exemplarisch mit Fragen aus den Bereichen Diversity (wie Geschlecht, sexuelle Orientierung, sozialer Status, Migration, Förderbedarf usw.) und Inklusion in Hinblick auf den Fremdsprachenunterricht auseinander. Die Studentinnen und Studenten können die für den Fachunterricht erforderlichen Sprachstrukturen erkennen und analysieren sowie zum Gegenstand fachdidaktischer Reflexion machen. Sie bringen eigene Sichtweisen und Kompetenzen in Gruppenreflexionsgespräche ein, übernehmen persönlich Verantwortung im Team und üben Hilfsbereitschaft. Sie erwerben erweiterte Kompetenzen in der Methodik wissenschaftlichen Arbeitens in der Fremdsprachendidaktik. Sie kennen Möglichkeiten von sprachförderlichen Maßnahmen und Prinzipien im Hinblick auf Sprachbildung/Deutsch als Zweitsprache und können diese zum Gegenstand fachdidaktischer Reflexion machen.</p>			
Inhalte:			
<p>Die Inhalte entstammen den zentralen Bereichen der Fremdsprachendidaktik bzw. stellen Kernthemen dar, zu denen unterschiedliche konzeptuelle Ansätze sowie eine reichhaltige konzeptuelle wie empirische Forschungsliteratur vorliegen. An den Inhalten können neben der aktuellen Diskussion eine historische Entwicklung und ein Ausblick auf zukünftige Entwicklung thematisiert werden sowie grundlegende Prinzipien und Probleme des Fremdsprachenunterrichts, z. B.</p> <ul style="list-style-type: none"> – Forschungsfelder der Fremdsprachendidaktik – Faktoren fremdsprachlichen Lernens – ausgewählte Kompetenzbereiche des Fremdsprachenunterrichts, inklusive Erwerb sprachlicher Mittel und kommunikativer Kompetenzen, ferner literarisches Lernen, Erwerb von Methoden und Strategien – Differenzierung/Individualisierung – Aufgabenorientierung 			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Seminar	2	eigenständige Lektüre, vielfältige Formen eigenständiger und kooperativer Sitzungsleitung, aktive Beteiligung am Seminargespräch, Erstellen eines Handouts	Präsenzzeit S 30 Vor- und Nachbereitung S 50 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 70
Modulprüfung:		Hausarbeit (12 bis 15 Seiten)	
Modulsprache:		Englisch und Deutsch	
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:		Ja	
Arbeitszeitaufwand insgesamt:		150 Stunden	5 LP
Dauer des Moduls:		Ein Semester	
Häufigkeit des Angebots:		Einmal im Studienjahr (Wintersemester)	
Verwendbarkeit:		Masterstudiengang für das Lehramt an Integrierten Sekundarschulen und Gymnasien	

¹ Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang für das Lehramt an Integrierten Sekundarschulen und Gymnasien der Freien Universität Berlin



Fachdidaktik Englisch: Entwicklung, Forschung und Evaluation Variante 1²

Modul: Fachdidaktik Englisch: Entwicklung, Forschung und Evaluation Variante 1									
Hochschule/Fachbereich: Freie Universität Berlin/FB Philosophie und Geisteswissenschaften									
Modulverantwortliche/r: Dozentinnen und Dozenten des Moduls									
Zugangsvoraussetzungen: Keine									
Qualifikationsziele:									
<p>Die Studentinnen und Studenten verfügen über erweiterte Kenntnisse fachdidaktischer Forschungsansätze, -methoden und -ergebnisse. Vor deren Hintergrund sind sie in der Lage, fachdidaktische Perspektiven auf Möglichkeiten schularbezogener Weiterentwicklung von Unterricht und Curricula zu entwickeln. Darüber hinaus können sie fachdidaktische Theorien und Konzeptionen in einen schulartspezifischen Zusammenhang mit fachlichem Lehren und Lernen stellen. Sie können fachdidaktische Theorien und Konzeptionen auf fach- und bildungswissenschaftliche Konzeptionen beziehen. Die Studentinnen und Studenten sind auf der Basis der gewonnenen fachdidaktischen Erkenntnisse und der kritischen Rezeption von Forschungsergebnissen, Erfahrungsberichten und Planungsüberlegungen aus der Unterrichtspraxis in der Lage, curriculare Bausteine zu entwerfen und zu evaluieren. Dabei erweitern sie ihre Fähigkeit, Prozesse zu strukturieren, Abläufe zu organisieren und Teilergebnisse zu integrieren. Sie können an Forschungsvorhaben mitwirken. Durch realitätsnahes Denken können sie unterschiedliche unterrichtliche Handlungsmöglichkeiten erkennen und theoretisch begründen. Sie sind in der Lage die eigenen Lehrerfahrungen zu analysieren und zu beurteilen. Daraus können sie weiterführende Fragestellungen und professionsbezogene Entwicklungsaufgaben ableiten. Sie können Kommunikationsprozesse im Unterricht schularbezogen analysieren und dabei Bezüge zu Fachdidaktik und Fachwissenschaft herstellen. Sie setzen sich exemplarisch mit Fragen aus den Bereichen Diversity (wie Geschlecht, sexuelle Orientierung, sozialer Status, Migration, Förderbedarf usw.) und Inklusion in Hinblick auf den Fremdsprachenunterricht auseinander. Die Studentinnen und Studenten können die für den Fachunterricht erforderlichen Sprachstrukturen erkennen und analysieren sowie zum Gegenstand fachdidaktischer Reflexion machen. Sie bringen sich eigene Sichtweisen und Kompetenzen in Gruppenreflexionsgespräche ein, übernehmen persönlich Verantwortung im Team und üben Hilfsbereitschaft. Sie erwerben erweiterte Kompetenzen in der Methodik wissenschaftlichen Arbeitens in der Fremdsprachendidaktik.</p>									
Inhalte:									
<p>Die Inhalte greifen die Erfahrungen der Studentinnen und Studenten im Praxissemester auf und bieten Gelegenheit zur theoriebasierten Vertiefung, z. B. zu</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterrichtsmethoden • Lehr- und Lernmaterialien • Differenzierung/Individualisierung • Förderung und Evaluation von Kompetenzen 									
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)						
Seminar	2	vielfältige Formen eigenständiger und kooperativer Sitzungsbeteiligung, z. B. aktive Teilnahme am Seminarsgespräch, bei verschiedenen Aufgabenstellungen im Team persönlich Verantwortung übernehmen, Referate, Dramatisierungen, Feedback- und Reflexionsgespräche, Handouts	<table border="0"> <tr> <td>Präsenzzeit S</td> <td>30</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung S</td> <td>80</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung und Prüfung</td> <td>40</td> </tr> </table>	Präsenzzeit S	30	Vor- und Nachbereitung S	80	Prüfungsvorbereitung und Prüfung	40
Präsenzzeit S	30								
Vor- und Nachbereitung S	80								
Prüfungsvorbereitung und Prüfung	40								
Modulprüfung:		Referat (ca. 10 Minuten) mit Ausarbeitung (ca. 5 Seiten)							
Modulsprache:		Englisch und Deutsch							
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:		Ja							
Arbeitszeitaufwand insgesamt:		150 Stunden	5 LP						
Dauer des Moduls:		Ein Semester							
Häufigkeit des Angebots:		Einmal im Studienjahr (Sommersemester)							
Verwendbarkeit:		Masterstudiengang für das Lehramt an Integrierten Sekundarschulen und Gymnasien							

² Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang für das Lehramt an Integrierten Sekundarschulen und Gymnasien der Freien Universität Berlin

Schulpraktische Studien im Unterrichtsfach Englisch Fach 1³

Modul: Schulpraktische Studien im Unterrichtsfach Englisch – Fach 1
Hochschule/Fachbereich: Freie Universität Berlin/FB Philosophie und Geisteswissenschaften
Modulverantwortliche/r: Dozentinnen und Dozenten des Moduls
Zugangsvoraussetzungen: Keine
<p>Qualifikationsziele:</p> <p>Die Studentinnen und Studenten kennen Konzepte und Bedingungen für die Planung von Fachunterricht in verschiedenen Schularten und können diese zielgerichtet aufeinander beziehen. Sie treffen dementsprechend begründete Planungsentscheidungen und reflektieren sie. Bei der Gestaltung von Lern- und Bildungsprozessen berücksichtigen sie die individuellen Lernvoraussetzungen ebenso wie inklusionspädagogische Prinzipien und die Kerndimensionen von Diversity (Geschlecht, sexuelle Orientierung, sozialer Status, Migration, Förderbedarf usw.) in ihrem Zusammenwirken. In von ihnen arrangierten fachlichen Lehr-Lernprozessen werden soziale Sensibilität und erzieherische Kompetenzen sichtbar. Sie wissen um die Bedeutung von Selbsttätigkeit und Eigenverantwortlichkeit der Schülerinnen und Schüler beim fachlichen Lernen. Ihre Unterrichtsplanungen zielen auf die Schaffung derartiger Lernumgebungen. Aufgabenstellungen konzipieren und formulieren sie kriteriengeleitet, schularbezogen und adressatengerecht. Dabei erkennen sie Benachteiligungen und Förderbedarfe und reagieren mit spezifischen didaktischen Angeboten. Sie können Modelle und Kriterien der Lernstandserhebung sowie der Beurteilung auf fachliches Lernen beziehen. Gesellschaftliche Einflüsse auf zu erwerbende fachliche Kompetenzen der Lernenden können sie auch unter Berücksichtigung der historischen Perspektive erläutern und beurteilen. Intendierte und nicht intendierte Effekte von eigenem und fremdem Fachunterricht können die Studentinnen und Studenten reflektieren. Verlauf und Ergebnisse des eigenen Unterrichts analysieren und beurteilen sie mit Mitteln der Selbst- und Fremdevaluation. Auf dieser Basis entwerfen sie Alternativen und entwickeln ihren Unterricht gezielt weiter. Sie können fachspezifische und -übergreifende Fragen mit Lernenden, Eltern, Kolleginnen und Kollegen diskutieren und Leistungsüberprüfungen als konstruktive Rückmeldung über die eigene Unterrichtstätigkeit nutzen. Sie können konkrete Sprachhandlungen des Fachunterrichts benennen, analysieren und zum Gegenstand fachdidaktischer Reflexion machen. Sie wenden sprachbildende/DaZ Prinzipien des Fachunterrichts in Unterrichtsentwürfen an.</p>
<p>Inhalte:</p> <p>Planung von Unterricht: Dazu gehören unter anderem: Kompetenzbereiche und Basiskonzepte der Bildungsstandards, curriculare Vorgaben, Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler, Sachanalyse und fachspezifische Strukturierung, didaktische und methodische Überlegungen, Kompetenzen/Unterrichtsziele, Impulsgebung, Durchführung und Reflexion von Unterricht: Dazu gehören unter anderem: fachspezifische Aspekte der Unterrichtsorganisation, Verhältnis von Planung und Durchführung, Lernklima und Lernentwicklung, Lehrerverhalten und Lehrersprache, Angemessenheit der Lernumgebung und Methodik, Bewertung der Lernentwicklung, kritische Reflexion der eigenen fachlichen Voraussetzungen, Entwicklung von begründeten Alternativen</p>

³ Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang für das Lehramt an Integrierten Sekundarschulen und Gymnasien der Freien Universität Berlin



Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochen- stunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Seminar (Vorbereitung)	2	eigenständige Lektüre, aktive Beteiligung am Semi- nargespräch, Kurzreferat, Erstellen eines Handouts, Analyse und Erarbeitung von Lehr-Lernmaterialien, Unterrichtsentwurf	Präsenzzeit S 30 Vor- und Nachbereitung S 45
Schulpraktikum	4	P R A X I S S E M E S T E R Hospitation, Planung, Durchführung und Refle- xion angeleiteten Englisch- unterrichts, Unterrichtsvor- und -nachbesprechungen mit Mentorinnen, Mentoren, Dozentinnen, Dozenten so- wie Fachberaterinnen und Fachberatern, sonstige Auf- gaben	Präsenzzeit in der Schule SP einschließlich Vor- und Nachbereitung in der Schule 160
Seminar (Begleitung und Re- flexion am „Uni-Tag“ und/oder zur Nach- bereitung im Block am Ende des Praxis- semesters)	2	eigenständige Lektüre, aktive Beteiligung am Semi- nargespräch, Kurzreferat, Erstellen eines Handouts, Analyse und Erarbeitung von Lehr-Lernmaterialien, Erstellen, Analysieren und Überarbeiten von Unter- richtsentwürfen, Analysieren und Reflektieren von eige- nem und fremdem Unter- richt, mediengestützte Reflexionsleistung der Praxiserfahrung	Präsenzzeit S 30 Vor- und Nachbereitung S 45 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 50
Modulprüfung:		Hausarbeit (ca. 40 Seiten inkl. Anhang)	
Modulsprache:		Deutsch und Englisch	
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:		Ja	
Arbeitsaufwand insgesamt:		360 Stunden	12 LP
Dauer des Moduls:		Zwei Semester	
Häufigkeit des Angebots:		Seminar (Vorbereitung): Sommersemester, Schulpraktikum und Se- minar (Begleitung/Reflexion): Wintersemester (Praxissemester)	
Verwendbarkeit:		Masterstudiengang für das Lehramt an Integrierten Sekundarschulen und Gymnasien	

Schulpraktische Studien im Unterrichtsfach Englisch Fach 2⁴

Modul: Schulpraktische Studien im Unterrichtsfach Englisch – Fach 2
Hochschule/Fachbereich: Freie Universität Berlin/FB Philosophie und Geisteswissenschaften
Modulverantwortliche/r: Dozentinnen und Dozenten des Moduls
Zugangsvoraussetzungen: Keine
<p>Qualifikationsziele:</p> <p>Die Studentinnen und Studenten kennen Konzepte und Bedingungen für die Planung von Fachunterricht in verschiedenen Schularten und können diese zielgerichtet aufeinander beziehen. Sie treffen dementsprechend begründete Planungsentscheidungen und reflektieren sie. Bei der Gestaltung von Lern- und Bildungsprozessen berücksichtigen sie die individuellen Lernvoraussetzungen ebenso wie inklusionspädagogische Prinzipien und die Kerndimensionen von Diversity (Geschlecht, sexuelle Orientierung, sozialer Status, Migration, Förderbedarf usw.) in ihrem Zusammenwirken. In von ihnen arrangierten fachlichen Lehr-Lernprozessen werden soziale Sensibilität und erzieherische Kompetenzen sichtbar. Sie wissen um die Bedeutung von Selbsttätigkeit und Eigenverantwortlichkeit der Schülerinnen und Schüler beim fachlichen Lernen. Ihre Unterrichtsplanungen zielen auf die Schaffung derartiger Lernumgebungen. Aufgabenstellungen konzipieren und formulieren sie kriteriengeleitet, schulartbezogen und adressatengerecht. Dabei erkennen sie Benachteiligungen und Förderbedarfe und reagieren mit spezifischen didaktischen Angeboten. Sie können Modelle und Kriterien der Lernstandserhebung sowie der Beurteilung auf fachliches Lernen beziehen. Gesellschaftliche Einflüsse auf zu erwerbende fachliche Kompetenzen der Lernenden können sie auch unter Berücksichtigung der historischen Perspektive erläutern und beurteilen. Intendierte und nicht intendierte Effekte von eigenem und fremdem Fachunterricht können die Studentinnen und Studenten reflektieren. Verlauf und Ergebnisse des eigenen Unterrichts analysieren und beurteilen sie mit Mitteln der Selbst- und Fremdevaluation. Auf dieser Basis entwerfen sie Alternativen und entwickeln ihren Unterricht gezielt weiter. Sie können fachspezifische und -übergreifende Fragen mit Lernenden, Eltern, Kolleginnen und Kollegen diskutieren und Leistungsüberprüfungen als konstruktive Rückmeldung über die eigene Unterrichtstätigkeit nutzen. Sie können konkrete Sprachhandlungen des Fachunterrichts benennen, analysieren und zum Gegenstand fachdidaktischer Reflexion machen. Sie wenden sprachbildende/DaZ Prinzipien des Fachunterrichts in Unterrichtsentwürfen an.</p>
<p>Inhalte:</p> <p>Planung von Unterricht: Dazu gehören unter anderem: Kompetenzbereiche und Basiskonzepte der Bildungsstandards, curriculare Vorgaben, Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler, Sachanalyse und fachspezifische Strukturierung, didaktische und methodische Überlegungen, Kompetenzen/Unterrichtsziele, Impulsgebung Durchführung und Reflexion von Unterricht: Dazu gehören unter anderem: fachspezifische Aspekte der Unterrichtsorganisation, Verhältnis von Planung und Durchführung, Lernklima und Lernerwicklung, Lehrerverhalten und Lehrersprache, Angemessenheit der Lernumgebung und Methodik, Bewertung der Lernerwicklung, kritische Reflexion der eigenen fachlichen Voraussetzungen, Entwicklung von begründeten Alternativen</p>

⁴ Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang für das Lehramt an Integrierten Sekundarschulen und Gymnasien der Freien Universität Berlin



Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochen- stunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Seminar (Vorbereitung)	2	eigenständige Lektüre, aktive Beteiligung am Semi- nargespräch, Kurzreferat, Erstellen eines Handouts, Analyse und Erarbeitung von Lehr-Lernmaterialien, Unterrichtsentwurf	Präsenzzeit S 30 Vor- und Nachbereitung S 45
Schulpraktikum	4	P R A X I S S E M E S T E R Hospitation, Planung, Durchführung und Refle- xion angeleiteten Englisch- unterrichts, Unterrichtsvor- und -nachbesprechungen mit Mentorinnen, Mentoren, Dozentinnen, Dozenten so- wie Fachberaterinnen und Fachberatern, sonstige Auf- gaben	Präsenzzeit in der Schule SP einschließlich Vor- und Nachbereitung in der Schule 160
Seminar (Begleitung und Re- flexion am „Uni-Tag“ und/oder zur Nach- bereitung im Block am Ende des Praxis- semesters)	2	eigenständige Lektüre, aktive Beteiligung am Semi- nargespräch, Kurzreferat, Erstellen eines Handouts, Analyse und Erarbeitung von Lehr-Lernmaterialien; Erstellen, Analysieren und Überarbeiten von Unter- richtsentwürfen, Analysieren und Reflektieren von eigen- em und fremdem Unter- richt, mediengestützte Reflexionsleistung der Praxiserfahrung	Präsenzzeit S 30 Vor- und Nachbereitung S 95
Modulprüfung:	Keine		
Modulsprache:	Deutsch und Englisch		
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:	Ja		
Arbeitsaufwand insgesamt:	360 Stunden		12 LP
Dauer des Moduls:	Zwei Semester		
Häufigkeit des Angebots:	Seminar (Vorbereitung): Sommersemester; Schulpraktikum und Se- minar (Begleitung/Reflexion): Wintersemester (Praxissemester)		
Verwendbarkeit:	Masterstudiengang für das Lehramt an Integrierten Sekundarschulen und Gymnasien		

Basismodul 1: Introduction to Literary Studies⁵

Basismodul 1: Introduction to Literary Studies
Hochschule/Fachbereich/Institut: Freie Universität Berlin/Fachbereich Philosophie und Geisteswissenschaften/ Institut für Englische Philologie
Modulverantwortliche/r: Dozentinnen oder Dozenten des Moduls
Zugangsvoraussetzungen: Keine
<p>Qualifikationsziele:</p> <p>Die Studentinnen und Studenten</p> <ul style="list-style-type: none"> ● sind mit den wesentlichen Literaturbegriffen und Beschreibungsrepertoires vertraut. ● verstehen die spezifischen Kommunikationsweisen literarischer Texte. ● kennen literaturwissenschaftliche Ordnungsbegriffe. ● sind in der Lage, ein historisch und typologisch breit gestreutes Korpus englischsprachiger literarischer Texte angemessen zu verstehen und stellen dieses Textverständnis angemessen und klar auf Englisch in mündlicher und schriftlicher Form dar. ● beherrschen literaturwissenschaftliche Arbeitstechniken. ● beherrschen die literaturwissenschaftliche Textproduktion. ● wenden literaturwissenschaftliche Beschreibungs- und Analysemodelle auf literarische Texte an. ● sind mit den Formen des wissenschaftlichen Dialogs vertraut.
<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Literaturbegriffe und Beschreibungsrepertoires: Kommunikationsmodelle und Analyseebenen; Rhetorik, Stilistik und Prosodie; Inter- und Metatextualität. ● Literarische Kommunikation: Autor – Text – Leser; Oralität und Skripturalität; Literatur als Medium – Literatur im Verhältnis zu anderen Medien. ● Literaturwissenschaftliche Ordnungsbegriffe: Gattungen und Epochen. ● Literaturwissenschaftliche Arbeitstechniken: Arbeit mit der Bibliothek, mit elektronischen Datenbanken, mit Bibliographien und Nachschlagewerken. ● Literaturwissenschaftliche Textproduktion: Stilblatt und Dokumentation, Stilnormen wissenschaftlicher Texte, Gliederung und Argumentationsperspektive, Argument und Exemplifizierung, Techniken mündlicher Präsentation. ● Als Materialbasis dient eine überschaubare Auswahl von Gedichten, ein Erzähltext und ein Drama, deren Lektüre während des Semesters Pflicht ist.

⁵ Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Englische Philologie des Fachbereichs Philosophie und Geisteswissenschaften der Freien Universität Berlin



Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Grundkurs (Lecture) <i>Basic Questions, Concepts and Methods</i>	2		Präsenzzeit 60 Vor- und Nachbereitung 60
Proseminar <i>Working with Literary Texts</i>	2	Aktive Teilnahme an der Unterrichtsdiskussion. Kürzere mündliche oder schriftliche Aufgaben.	Prüfungsvorbereitung und Prüfung 30
Modulprüfung:		Klausur (90 Minuten/englisch)	
Veranstaltungssprache:		Englisch	
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:		Grundkurs: Teilnahme wird empfohlen, Proseminar: Ja	
Arbeitszeitaufwand insgesamt:		150 Stunden	5 LP
Dauer des Moduls:		Ein Semester	
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Wintersemester; ggf. Parallelangebote	
Verwendbarkeit:		Bachelorstudiengang Englische Philologie; 60-LP-Modulangebot Englische Philologie; 30-LP-Modulangebot Englische Philologie	

Basismodul 2: English Linguistics⁶

Basismodul 2: Introduction to English Linguistics			
Hochschule/Fachbereich/Institut: Freie Universität Berlin/Fachbereich Philosophie und Geisteswissenschaften/ Institut für Englische Philologie			
Modulverantwortliche/r: Dozentinnen oder Dozenten des Moduls			
Zugangsvoraussetzungen: Keine			
Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten <ul style="list-style-type: none"> ● haben einen Überblick über die Beschreibungsebenen der Linguistik. ● sind mit dem terminologischen Grundinventar der Linguistik vertraut. ● haben erste Erfahrungen in der Beschreibung der wesentlichen Charakteristika der englischen Sprache in den zentralen Beschreibungsebenen. ● haben erste Erfahrungen bei der Anwendung der erlernten Analysetechniken. ● haben einen Überblick über den Aufbau, die Struktur und die Funktionen menschlicher Sprache. ● haben einen Überblick über die Untersuchungsgegenstände der Linguistik. ● kennen in ihren Grundzügen wissenschafts- und erkenntnistheoretische Problembereiche. ● haben einen Überblick über die unterschiedlichen theoretischen Modelle der Linguistik einschließlich ihres historischen Entstehungszusammenhangs. ● haben einen Überblick über die zentralen Methoden der Linguistik am Beispiel des Englischen. ● sind mit den Formen des wissenschaftlichen Dialogs vertraut. 			
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> ● Terminologisches Grundinventar der Linguistik. ● Zentrale Beschreibungsebenen der Linguistik: Phonetik, Phonologie, Morphologie, Lexikon, Syntax, Pragmatik. ● Untersuchungsgegenstände der Linguistik: einzelsprachliche Analysen, Variation, Sprachgeschichte, Sprachvergleich, Soziolinguistik, Spracherwerb, jeweils am Beispiel des Englischen. ● Theoretische Modelle: Strukturalismus, Generative Modelle, Funktionale Modelle. <p>Die <u>Vorlesung</u> vermittelt einen Überblick über die Wissenschaftsdisziplin Linguistik. In der <u>Übung</u> wird die Grundterminologie vermittelt und es erfolgt eine erste Annäherung an Sprachbeschreibung und Sprachanalyse, insbesondere in Bezug auf die englische Sprache.</p>			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Vorlesung (Lecture) <i>Survey of Language and Linguistics</i>	2		Präsenzzeit 60
Proseminar <i>Introduction to Linguistics</i>	2	Aktive Teilnahme an der Unterrichtsdiskussion. Kürzere mündliche oder schriftliche Aufgaben.	Vor- und Nachbereitung 60 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 30
Modulprüfung:		Klausur (90 Minuten/englisch)	
Veranstaltungssprache:		Englisch	
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:		Vorlesung: Teilnahme wird empfohlen, Proseminar: Ja	
Arbeitszeitaufwand insgesamt:		150 Stunden	5 LP

⁶ Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Englische Philologie des Fachbereichs Philosophie und Geisteswissenschaften der Freien Universität Berlin



Dauer des Moduls:	Ein Semester
Häufigkeit des Angebots:	Jedes Wintersemester, ggf. Parallelangebote
Verwendbarkeit:	Bachelorstudiengang Englische Philologie; 60- LP-Modulangebot Englische Philologie; 30-LP-Modulangebot Englische Philologie

Aufbaumodul 1: Surveying English Literatures⁷

Aufbaumodul 1: Surveying English Literatures
Hochschule/Fachbereich/Institut: Freie Universität Berlin/Fachbereich Philosophie und Geisteswissenschaften/ Institut für Englische Philologie
Modulverantwortliche/r: Dozentinnen oder Dozenten des Moduls
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreiche Absolvierung des Basismoduls 1 (Introduction to Literary Studies)
<p>Qualifikationsziele:</p> <p>Die Studentinnen und Studenten</p> <ul style="list-style-type: none"> ● kennen überblicksartig die Epochen der englischen Literatur von der Renaissance bis zur Gegenwart. ● kennen die Zusammenhänge zwischen literarischer Produktion bzw. Rezeption und den entsprechenden politischen, sozialen und kulturellen Kontexten. ● haben ein Bewusstsein für die Geschichtlichkeit der Literatur und der Literaturgeschichtsschreibung. ● sind mit wichtigen Ansätzen zur Literaturgeschichtsschreibung vertraut. ● haben einen Überblick über die Geschichte der englischen Literatur einschließlich der New English Literatures. ● haben einen Überblick über die Rezeptionsgeschichte englischsprachiger Literaturen. ● beherrschen einen reflektierten Umgang mit historischen Literaturbegriffen und den Konstrukten der Literaturgeschichtsschreibung. ● haben einen Überblick über die Techniken und Methoden wissenschaftlichen Arbeitens und sind in der Lage, literaturwissenschaftliche Einsichten auf Englisch mündlich und schriftlich darzustellen.
<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Überblick über die Epochen der englischen Literatur von der Renaissance bis zur Gegenwart, vermittelt über eigene Anschauung repräsentativer Beispiele. ● Beispielhafte Einblicke in die Geschichte der New English Literatures. ● Ansätze der Literaturgeschichtsschreibung: Alter vs. New Historicism, englischsprachige Literaturen und Konstruktionen von Englishness, Literaturgeschichte und das Fremde (Kolonialismus, Postkolonialismus), Literaturgeschichte und Geschlechterdifferenz. ● Rezeptionsgeschichte: nationale und internationale Kanonbildung, Literatur- und Mediengeschichte. ● Im Mittelpunkt steht die historisch-kontextualisierende und theoretisch reflektierte Analyse repräsentativer Texte unterschiedlicher Gattungen (Lyrik, Erzählprosa, diskursive Prosa, Drama). <p>Der <u>Grundkurs</u> vermittelt einen Überblick. Das <u>Proseminar</u> vertieft diesen durch die exemplarische Fallstudie der historischen Ausformung einer Gattung oder mehrerer Gattungen.</p>

⁷ Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Englische Philologie des Fachbereichs Philosophie und Geisteswissenschaften der Freien Universität Berlin



Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Grundkurs (Lecture)	2		Präsenzzeit 60
Proseminar	2	Aktive Teilnahme an der Unterrichtsdiskussion. Kurze mündliche Präsentation (ggf. schriftliche Hausaufgaben).	Vor- und Nachbereitung 60 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 30
Modulprüfung:		Hausarbeit (ca. 2 000 Wörter/englisch)	
Veranstaltungssprache:		Englisch	
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:		Grundkurs: Teilnahme wird empfohlen, Proseminar: Ja	
Arbeitszeitaufwand insgesamt:		150 Stunden	5 LP
Dauer des Moduls:		Ein bis zwei Semester	
Häufigkeit des Angebots:		Jedes zweite Semester	
Verwendbarkeit:		Bachelorstudiengang Englische Philologie; 60-LP- Modulangebot Englische Philologie; 30-LP-Modulangebot Englische Philologie	

Aufbaumodul 2: Introduction to Cultural Studies

Aufbaumodul 2: Introduction to Cultural Studies			
Hochschule/Fachbereich/Institut: Freie Universität Berlin/Fachbereich Philosophie und Geisteswissenschaften/ Institut für Englische Philologie			
Modulverantwortliche/r: Dozentinnen oder Dozenten des Moduls			
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreiche Absolvierung des Basismoduls 1 (Introduction to Literary Studies)			
Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, den Kulturbegriff in historischer Perspektive zu problematisieren. • sind mit den wesentlichen Fragestellungen und grundsätzlichen Ansätzen und Methoden der Cultural Studies vertraut. • sind mit der Terminologie und den grundlegenden Fragestellungen und Arbeitsweisen der Cultural Studies vertraut. • sind in der Lage, eine wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Phänomenen der zeitgenössischen Kultur Großbritanniens in unterschiedlichen Textsorten und Medien zu führen. • haben einen Überblick über die Techniken und Methoden wissenschaftlichen Arbeitens und sind in der Lage, literaturwissenschaftliche Einsichten auf Englisch mündlich und schriftlich darzustellen. 			
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Kulturbegriffe, Verhältnis zwischen Hochkultur und Populärkultur. • Überblick über die Theorien der Cultural Studies. • Terminologie und Analysemodelle der Cultural Studies. • Ausgewählte Phänomene der zeitgenössischen Kultur Großbritanniens: insbesondere Konstruktionen von Britishness, Popular Culture, Jugendkultur, neue Medien, Gender und Sexualität. <p>Der <u>Grundkurs</u> vermittelt einen Überblick. Das <u>Proseminar</u> vertieft diesen durch exemplarische Fallstudien.</p>			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Grundkurs (Lecture)	2		Präsenzzeit 60
Proseminar	2	Aktive Teilnahme an der Unterrichtsdiskussion. Kurze mündliche Präsentation (ggf. schriftliche Hausaufgaben).	Vor- und Nachbereitung 60 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 30
Modulprüfung:		Hausarbeit (ca. 2 000 Wörter/englisch)	
Veranstaltungssprache:		Englisch	
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:		Grundkurs: Teilnahme wird empfohlen, Proseminar: Ja	
Arbeitszeitaufwand insgesamt:		150 Stunden	5 LP
Dauer des Moduls:		Ein bis zwei Semester	
Häufigkeit des Angebots:		Jedes zweite Semester	
Verwendbarkeit:		Bachelorstudiengang Englische Philologie; 60-LP-Modulangebot Englische Philologie; 30-LP-Modulangebot Englische Philologie	

Aufbaumodul 3: Medieval English Literatures⁸

Aufbaumodul 3: Medieval English Literatures			
Hochschule/Fachbereich/Institut: Freie Universität Berlin/Fachbereich Philosophie und Geisteswissenschaften/ Institut für Englische Philologie			
Modulverantwortliche/r: Dozentinnen oder Dozenten des Moduls			
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreiche Absolvierung des Basismoduls 1 (Introduction to Literary Studies)			
Qualifikationsziele:			
Die Studentinnen und Studenten			
<ul style="list-style-type: none"> • verfügen über einen Überblick über die Textsorten der mittelalterlichen englischen und der mittelschottischen Literatur von ihren altenglischen Anfängen bis zum Beginn des 16. Jahrhunderts. • verfügen über eine grundlegende Lesekompetenz für Texte der alt- und/oder mittelenglischen Literatur. • verstehen methodische Probleme der Texterschließung und -konstituierung und deren interpretatorische Relevanz. • haben einen Einblick in die spezifisch mediävistische Problematik von Medialität und zeitgenössischen Rezeptionsformen. • sind in der Lage, den Literaturbegriff zu problematisieren und zu historisieren. • sind in der Lage, mittelalterliche Texte mit besonderem Schwerpunkt auf den kontextuellen und medialen Bedingungen von Textproduktion und -rezeption anhand von Texten aus einer Sprachstufe (Alt- oder Mittelenglisch) zu interpretieren. • haben einen Überblick über die Techniken und Methoden wissenschaftlichen Arbeitens und sind in der Lage, literaturwissenschaftliche Einsichten auf Englisch mündlich und schriftlich darzustellen. 			
Inhalte:			
<ul style="list-style-type: none"> • Skizzierung der Entwicklung der Textsorten und Themen der mittelalterlichen englischen (bzw. mittelschottischen) Literatur von den Anfängen bis zum Beginn des 16. Jahrhunderts unter besonderer Berücksichtigung ihrer sprach-, sozial- und mediengeschichtlichen Bedingungen. • Erarbeitung und Diskussion ausgewählter Texte. <p>Im <u>Grundkurs</u> werden ausgewählte Texte erarbeitet und diskutiert. Das <u>Proseminar</u> vertieft diesen Überblick anhand ausgewählter Texte bzw. speziell mittelalterlicher kultureller Phänomene.</p>			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Grundkurs (Lecture)	2		Präsenzzeit 60
Proseminar	2	Aktive Teilnahme an der Unterrichtsdiskussion. Kurze mündliche Präsentation (ggf. schriftliche Hausaufgaben).	Vor- und Nachbereitung 60 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 30
Modulprüfung:		Hausarbeit (ca. 2 000 Wörter/englisch)	
Veranstaltungssprache:		Englisch	

⁸ Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Englische Philologie des Fachbereichs Philosophie und Geisteswissenschaften der Freien Universität Berlin



Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:	Grundkurs: Teilnahme wird empfohlen, Proseminar: Ja	
Arbeitszeitaufwand insgesamt:	150 Stunden	5 LP
Dauer des Moduls:	Ein bis zwei Semester	
Häufigkeit des Angebots:	Jedes zweite Semester	
Verwendbarkeit:	Bachelorstudiengang Englische Philologie; 60- LP-Modulangebot Englische Philologie; 30-LP-Modulangebot Englische Philologie	

Aufbaumodul 4: Levels of Linguistic Analysis⁹

Aufbaumodul 4: Levels of Linguistic Analysis
Hochschule/Fachbereich/Institut: Freie Universität Berlin/Fachbereich Philosophie und Geisteswissenschaften/ Institut für Englische Philologie
Modulverantwortliche/r: Dozentinnen oder Dozenten des Moduls
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreiche Absolvierung des Basismoduls 2 (Introduction to English Linguistics)
<p>Qualifikationsziele:</p> <p>Die Studentinnen und Studenten</p> <ul style="list-style-type: none"> ● haben ihre im Basismodul erworbenen methodischen und theoretischen Kenntnisse in den zentralen linguistischen Beschreibungsebenen erweitert. ● haben ihre Analysetechniken in den zentralen linguistischen Beschreibungsebenen erweitert. ● sind zu einer vertiefenden Beschreibung des Englischen im Rahmen der behandelten Ebenen in der Lage. ● sind in der Lage, die Bedeutung von Wörtern, Konstruktionen und Äußerungen sowie semantische Aspekte der Wortbildung und Flexion zu beschreiben. ● sind in der Lage, die englische Sprache im Kontext anderer germanischer und europäischer Sprachen zu situieren. ● sind sich der Variabilität von Sprache, insbesondere des Englischen, bewusst und sind in der Lage, bei der Sprachbeschreibung und -analyse auf diese Bezug zu nehmen. ● haben einen ersten Einblick in die Gewinnung und Analyse authentischer Daten (Korpuslinguistik). ● sind in der Lage, strukturelle Phänomene, insbesondere der Morphologie mit jeweils typischen Sprachwandelphänomenen in Verbindung zu bringen. ● sind in der Lage, linguistische Fragestellungen selbstständig im mündlichen Vortrag zu erarbeiten. ● haben einen Überblick über die Techniken und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens und sind in der Lage, linguistische Fragestellungen und Lösungsansätze mündlich und schriftlich darzustellen.
<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Zentrale Beschreibungsebenen der Linguistik: Phonetik, Phonologie, Lexikon, Morphologie, Syntax, Pragmatik. ● Bezugnahme auf Variation innerhalb des Englischen (historisch, diatopisch, diastratisch). ● Korpuslinguistik. ● Satzstruktur. ● Aspekte der Valenz; syntaktische Relationen und semantische Rollen; Prozesse der Valenzveränderung. ● Beziehung zwischen Syntax und Morphologie (Morphosyntax). ● Verlust und Entstehung grammatischer Kategorien und Formative (Grammatikalisierung). ● Eventuell Einbeziehung von Spracherwerbsprozessen (Erst- und Zweitspracherwerb). <p>Die <u>Vorlesung</u> vermittelt einen vertieften und erweiterten Überblick über die zentralen Beschreibungsebenen und Analysemethoden der Linguistik am Beispiel des Englischen. Im <u>Proseminar</u> wird dieser Überblick anhand ausgewählter Phänomene der englischen Sprache vertieft und die Anwendung der erlernten Analysemethoden weiter ein- geübt.</p>

⁹ Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Englische Philologie des Fachbereichs Philosophie und Geisteswissenschaften der Freien Universität Berlin



Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Vorlesung (Lecture) <i>Structures and Functions</i>	2		Präsenzzeit 60
Proseminar <i>Linguistic Theory and Grammar of English</i>	2	Aktive Teilnahme an der Unterrichtsdiskussion. Kurze mündliche Präsentation (ggf. schriftliche Hausaufgaben).	Vor- und Nachbereitung 60 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 30
Modulprüfung:		Hausarbeit (ca. 2 000 Wörter/englisch)	
Veranstaltungssprache:		Englisch	
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:		Vorlesung: Teilnahme wird empfohlen, Proseminar: Ja	
Arbeitszeitaufwand insgesamt:		150 Stunden	5 LP
Dauer des Moduls:		Ein bis zwei Semester	
Häufigkeit des Angebots:		Jedes zweite Semester	
Verwendbarkeit:		Bachelorstudiengang Englische Philologie; 60-LP-Modulangebot Englische Philologie; 30-LP-Modulangebot Englische Philologie	

Aufbaumodul 5: History of English¹⁰

Aufbaumodul 5: History of English
Hochschule/Fachbereich/Institut: Freie Universität Berlin/Fachbereich Philosophie und Geisteswissenschaften/ Institut für Englische Philologie
Modulverantwortliche/r: Dozentinnen oder Dozenten des Moduls
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreiche Absolvierung des Basismoduls 2 (Introduction to English Linguistics)
<p>Qualifikationsziele:</p> <p>Die Studentinnen und Studenten</p> <ul style="list-style-type: none"> ● haben ausführliche Kenntnisse der historischen Entwicklung der englischen Sprache von ihren Anfängen bis heute. ● haben grundlegende Kenntnisse der Prinzipien von Sprachwandel und -diversifizierung, insbesondere im Zusammenhang mit der englischen Sprache und ihrer Varietäten. ● haben Grundkenntnisse der unterschiedlichen Methoden zur Erschließung diachroner Sprachstufen und Varietäten. ● verstehen das Zusammenwirken inner- und außersprachlicher Faktoren bei der Sprachentwicklung, insbesondere im Zusammenhang mit der Geschichte des Englischen und der Herausbildung seiner Varietäten. ● sind in der Lage, linguistische, insbesondere sprachhistorische Fragestellungen selbstständig im mündlichen Vortrag zu erarbeiten. ● haben einen Überblick über Techniken und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens und sind in der Lage, linguistische Fragestellungen und Lösungsansätze mündlich und schriftlich darzustellen.
<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Englische Sprachgeschichte: indoeuropäische und germanische Vorgeschichte, Altenglisch, Mittelenglisch, Früh- und Spätneuenglisch, heutiges Englisch. ● Sprachwandel und -diversifizierung auf diachronischer, diatopischer und diastratischer Ebene. ● Sprachliche Variation: Ausbreitung des Englischen in seine heutigen, weltweit gesprochenen Varietäten. ● Methoden der Erschließung diachroner Sprachstufen und Varietäten: Rekonstruktion, Problematik der Text-sprachlichkeit, Standardisierung und Diversifizierung usw. <p>In der <u>Vorlesung</u> wird die historische Entwicklung des Englischen einschließlich seiner Varietäten von den Ursprüngen bis heute, der charakteristischen Eigenschaften von Morphologie, Phonologie, Syntax und Lexik der verschiedenen Epochen des Englischen unter Einbeziehung der extralinguistischen Faktoren der Sprachgeschichte skizziert. Das <u>Proseminar</u> vermittelt die wichtigsten Prinzipien und Faktoren der historischen Entwicklung zum heutigen Englisch sowie der Herausbildung seiner Varietäten, ggf. anhand ausgewählter Bereiche der Sprachstruktur oder einer bestimmten Epoche der Geschichte des Englischen.</p>

¹⁰ Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Englische Philologie des Fachbereichs Philosophie und Geisteswissenschaften der Freien Universität Berlin



Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Vorlesung (Lecture) <i>The History of English</i>	2		Präsenzzeit 60
Proseminar <i>Historical Linguistics</i>	2	Aktive Teilnahme an der Unterrichtsdiskussion. Kurze mündliche Präsentation (ggf. schriftliche Hausaufgaben).	Vor- und Nachbereitung 60 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 30
Modulprüfung:		Hausarbeit (ca. 2 000 Wörter/englisch)	
Veranstaltungssprache:		Englisch	
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:		Vorlesung: Teilnahme wird empfohlen, Proseminar: Ja	
Arbeitszeitaufwand insgesamt:		150 Stunden	5 LP
Dauer des Moduls:		Ein bis zwei Semester	
Häufigkeit des Angebots:		Jedes zweite Semester	
Verwendbarkeit:		Bachelorstudiengang Englische Philologie; 60-LP-Modulangebot Englische Philologie; 30-LP-Modulangebot Englische Philologie	

Vertiefungsmodul D1 Modernity and Alterity in the Literatures of Medieval Britain¹¹

Vertiefungsmodul D1: Modernity and Alterity in the Literatures of Medieval Britain									
Hochschule/Fachbereich: Freie Universität Berlin/FB Philosophie und Geisteswissenschaften									
Modulverantwortliche/r: Dozentinnen oder Dozenten des Moduls									
Zugangsvoraussetzungen: Keine									
Qualifikationsziele:									
Die Studentinnen und Studenten									
<ul style="list-style-type: none"> – verfügen über Kenntnis der Genres und Textsorten des englischen/schottischen Mittelalters. – sind mit mittelalterlichen literaturtheoretischen Konzepten vertraut. – sind zur Historisierung des Literaturbegriffs fähig. – haben einen Überblick über Probleme der mediävistischen Literaturwissenschaft. – können selbstständig wissenschaftlich arbeiten sowie Fragestellungen und Lösungsansätze entwickeln und diese für die mündliche und schriftliche Darstellung aufbereiten. – sind in der Lage, die Techniken und Methoden wissenschaftlichen Arbeitens auf weiterentwickeltem Niveau anzuwenden und Forschungsergebnisse und eigene Einsichten auf Englisch in einer schriftlichen Hausarbeit darstellen. 									
Inhalte:									
<ul style="list-style-type: none"> – Exemplarische Vertiefung einzelner Methodenprobleme der mittelalterlichen englischen Literatur anhand eines Autors, einer Textsorte oder eines bestimmten Themenkomplexes. – Exemplarische Vertiefung literaturtheoretischer Fragestellungen von spezifisch mediävistischer Relevanz. 									
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)						
Vertiefungsseminar	2	Aktive Teilnahme an der Unterrichtsdiskussion und ggf. an Gruppenarbeiten; Referat.	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">Präsenzzeit VS</td> <td style="width: 20%; text-align: right;">30</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung VS</td> <td style="text-align: right;">60</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung und Prüfung</td> <td style="text-align: right;">60</td> </tr> </table>	Präsenzzeit VS	30	Vor- und Nachbereitung VS	60	Prüfungsvorbereitung und Prüfung	60
Präsenzzeit VS	30								
Vor- und Nachbereitung VS	60								
Prüfungsvorbereitung und Prüfung	60								
Modulprüfung:		Hausarbeit (ca. 4 000 Wörter/englisch)							
Modulsprache:		Englisch							
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:		Ja							
Arbeitsaufwand insgesamt:		150 Stunden	5 LP						
Dauer des Moduls:		Ein Semester							
Häufigkeit des Angebots:		Jedes zweite Sommersemester*							
Verwendbarkeit:		Masterstudiengang für das Lehramt an Integrierten Sekundarschulen und Gymnasien							

¹¹ Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang für das Lehramt an Integrierten Sekundarschulen und Gymnasien der Freien Universität Berlin

Vertiefungsmodul D2 Literary Studies: Periods – Genres – Concepts¹²

Vertiefungsmodul D2: Literary Studies: Periods – Genres – Concepts									
Hochschule/Fachbereich: Freie Universität Berlin/FB Philosophie und Geisteswissenschaften									
Modulverantwortliche/r: Dozentinnen oder Dozenten des Moduls									
Zugangsvoraussetzungen: Keine									
Qualifikationsziele:									
Die Studentinnen und Studenten									
<ul style="list-style-type: none"> – haben Kenntnis der Perioden und Gattungen der englischen Literaturgeschichte von der Renaissance bis zur Postmoderne. – können literarische Texte in ihren jeweiligen Kontexten verorten. – können Epochen- und Gattungszusammenhänge methodisch erfassen. – können historische Differenzen und epochenübergreifende Entwicklungsprozesse reflektieren. – sind mit zentralen Begriffen gegenwärtiger Literaturwissenschaft vertraut. – haben einen Einblick in aktuelle literatur- und kulturtheoretische Diskussionen. – können literaturwissenschaftliche Konzepte in theoretische Zusammenhänge einordnen und sie in der Textarbeit fruchtbar machen. – können selbstständig wissenschaftlich arbeiten sowie Fragestellungen und Lösungsansätze entwickeln und diese für die mündliche und schriftliche Darstellung aufbereiten. – sind in der Lage, die Techniken und Methoden wissenschaftlichen Arbeitens auf weiterentwickeltem Niveau anzuwenden und Forschungsergebnisse und eigene Einsichten auf Englisch in einer schriftlichen Hausarbeit darzustellen. 									
Inhalte:									
<ul style="list-style-type: none"> – Epochenübergreifende Entwicklungsprozesse: Pluralisierung, Modernisierung, Konstruktion nationaler kultureller Identität, Internationalisierung. – Zentrale Begriffe gegenwärtiger Literaturwissenschaft: insbesondere Intertextualität und Metatextualität, Performanz und Performativität, Intermedialität und Ekphrasis, kulturelles Gedächtnis und Kanonformationen, Liminalität und Alterität, race, class und gender. – Vertiefte historisch-kontextualisierte und theoretisch reflektierte Analyse repräsentativer Texte. 									
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)						
Vertiefungsseminar	2	Aktive Teilnahme an der Unterrichtsdiskussion und ggf. an Gruppenarbeiten; Referat.	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">Präsenzzeit VS</td> <td style="width: 20%; text-align: right;">30</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung VS</td> <td style="text-align: right;">60</td> </tr> <tr> <td>Prüfung und Prüfungsvorbereitung</td> <td style="text-align: right;">60</td> </tr> </table>	Präsenzzeit VS	30	Vor- und Nachbereitung VS	60	Prüfung und Prüfungsvorbereitung	60
Präsenzzeit VS	30								
Vor- und Nachbereitung VS	60								
Prüfung und Prüfungsvorbereitung	60								
Modulprüfung:		Hausarbeit (ca. 4 000 Wörter/englisch)							
Modulsprache:		Englisch							
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:		Ja							
Arbeitsaufwand insgesamt:		150 Stunden	5 LP						
Dauer des Moduls:		Ein Semester							
Häufigkeit des Angebots:		Jedes zweite Sommersemester*							
Verwendbarkeit:		Masterstudiengang für das Lehramt an Integrierten Sekundarschulen und Gymnasien							

¹² Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang für das Lehramt an Integrierten Sekundarschulen und Gymnasien der Freien Universität Berlin

Vertiefungsmodul D3 Colonial and Postcolonial Literatures¹³

Vertiefungsmodul D3: Colonial and Postcolonial Literatures			
Hochschule/Fachbereich: Freie Universität Berlin/FB Philosophie und Geisteswissenschaften			
Modulverantwortliche/r: Dozentinnen oder Dozenten des Moduls			
Zugangsvoraussetzungen: Keine			
Qualifikationsziele:			
Die Studentinnen und Studenten			
<ul style="list-style-type: none"> – kennen die wesentlichen Konzepte und Debatten der <i>Postcolonial Studies</i>. – sind zu einem kritischen und komplexen Umgang mit postkolonialen literarischen Texten anhand relevanter Theorien fähig. – sind in der Lage, das Verhältnis zwischen literarischen Strategien und politischen Kontexten anhand der Seminarlektüre zu identifizieren. – verstehen die Bedeutung des postkolonialen Schreibens für den eigenen Kontext. – können selbstständig wissenschaftlich arbeiten sowie Fragestellungen und Lösungsansätze entwickeln und diese für die mündliche und schriftliche Darstellung aufbereiten. – sind in der Lage, die Techniken und Methoden wissenschaftlichen Arbeitens auf weiterentwickeltem Niveau anzuwenden und Forschungsergebnisse und eigene Einsichten auf Englisch in einer schriftlichen Hausarbeit darstellen. 			
Inhalte:			
<ul style="list-style-type: none"> – Relevante Theorien der <i>Postcolonial Studies</i> und deren Vertreter. – Bereitstellung eines theoretischen Rahmens, der einen kritischen und komplexen Umgang mit postkolonialen literarischen Texten ermöglicht. – Vielfalt und Komplexität der kolonialen bzw. postkolonialen Literaturen aus verschiedenen Ländern des ehemaligen Britischen Weltreichs bzw. der heutigen englischsprachigen Welt (außerhalb Nordamerikas). – Vertiefte historisch-kontextualisierte und theoretisch reflektierte Analyse repräsentativer literarischer Beispiele. 			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Vertiefungsseminar	2	Aktive Teilnahme an der Unterrichtsdiskussion und ggf. an Gruppenarbeiten; Referat.	Präsenzzeit VS 30 Vor- und Nachbereitung VS 60 Prüfung und Prüfungsvorbereitung 60
Modulprüfung:		Hausarbeit (ca. 4 000 Wörter/englisch)	
Modulsprache:		Englisch	
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:		Ja	
Arbeitsaufwand insgesamt:		150 Stunden	5 LP
Dauer des Moduls:		Ein Semester	
Häufigkeit des Angebots:		Jedes zweite Sommersemester*	
Verwendbarkeit:		Masterstudiengang für das Lehramt an Integrierten Sekundarschulen und Gymnasien	

¹³ Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang für das Lehramt an Integrierten Sekundarschulen und Gymnasien der Freien Universität Berlin



Vertiefungsmodul D4 Culture – Gender – Media¹⁴

Vertiefungsmodul D4: Culture – Gender – Media									
Hochschule/Fachbereich: Freie Universität Berlin/FB Philosophie und Geisteswissenschaften									
Modulverantwortliche/r: Dozentinnen oder Dozenten des Moduls									
Zugangsvoraussetzungen: Keine									
Qualifikationsziele:									
Die Studentinnen und Studenten									
<ul style="list-style-type: none"> – sind in der Lage, ausgewählte Phänomene der Kulturen der englischsprachigen Welt (außer Nordamerikas) in historischer Perspektive theoretisch reflektiert zu analysieren. – sind in der Lage, Phänomene der Medialität und Intermedialität zu beschreiben und Bezüge zwischen verschiedenen Textsorten und Medien herzustellen. – sind in der Lage, Geschlechter-, Sexualitäts- und Körperkonstrukte in historischer Perspektive und mit Bezug auf unterschiedliche kulturelle Praktiken, Textsorten und Medien zu analysieren. – können eigenständig Problemstellungen im Bereich der Cultural Studies analysieren. – können selbstständig wissenschaftlich arbeiten sowie Fragestellungen und Lösungsansätze entwickeln und diese für die mündliche und schriftliche Darstellung aufbereiten. – sind in der Lage, die Techniken und Methoden wissenschaftlichen Arbeitens auf weiterentwickeltem Niveau anzuwenden und Forschungsergebnisse und eigene Einsichten auf Englisch in einer schriftlichen Hausarbeit darzustellen. 									
Inhalte:									
<ul style="list-style-type: none"> – Vertiefte Diskussion relevanter Theorien der Cultural Studies: insbesondere Diskurstheorie, New Historicism, Cultural Materialism, Gender Studies, Feminismus, Postcolonial Studies, Performative Studies. – Ausgewählte Phänomene der Kulturen der englischsprachigen Welt in historischer Perspektive vom Mittelalter bis zur Gegenwart. – Vertiefte historisch-kontextualisierte und theoretisch reflektierte Analyse repräsentativer Beispiele aus unterschiedlichen Medien und Textsorten. 									
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)						
Vertiefungsseminar	2	Aktive Teilnahme an der Unterrichtsdiskussion und ggf. an Gruppenarbeiten; Referat.	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td>Präsenzzeit VS</td> <td style="text-align: right;">30</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung VS</td> <td style="text-align: right;">60</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung und Prüfung</td> <td style="text-align: right;">60</td> </tr> </table>	Präsenzzeit VS	30	Vor- und Nachbereitung VS	60	Prüfungsvorbereitung und Prüfung	60
Präsenzzeit VS	30								
Vor- und Nachbereitung VS	60								
Prüfungsvorbereitung und Prüfung	60								
Modulprüfung:		Hausarbeit (ca. 4 000 Wörter/englisch)							
Modulsprache:		Englisch							
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:		Ja							
Arbeitsaufwand insgesamt:		150 Stunden	5 LP						
Dauer des Moduls:		Ein Semester							
Häufigkeit des Angebots:		Jedes zweite Sommersemester*							
Verwendbarkeit:		Masterstudiengang für das Lehramt an Integrierten Sekundarschulen und Gymnasien							

¹⁴ Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang für das Lehramt an Integrierten Sekundarschulen und Gymnasien der Freien Universität Berlin

Vertiefungsmodul D5 Sociolinguistics and Varieties of English¹⁵

Vertiefungsmodul D5: Sociolinguistics and Varieties of English									
Hochschule/Fachbereich: Freie Universität Berlin/FB Philosophie und Geisteswissenschaften									
Modulverantwortliche/r: Dozentinnen oder Dozenten des Moduls									
Zugangsvoraussetzungen: Keine									
Qualifikationsziele:									
Die Studentinnen und Studenten									
<ul style="list-style-type: none"> – haben einen Einblick in den variablen Charakter von Sprache im Sprachgebrauch. – kennen ausgewählte Methoden zur Beschreibung von Varietäten und zur Gewinnung und Analyse authentischer Daten. – haben ein Bewusstsein für den Sprachgebrauch als wesentliches Merkmal der Identitätsbildung. – haben ein Grundwissen über die Mechanismen, Faktoren und Resultate von Sprachkontakt. – haben einen Einblick in die Entstehung von Kreolsprachen. – haben Kenntnisse von den ausgewählten Erscheinungsformen des Englischen. – haben Grundkenntnisse von den ausgewählten weltweiten Varietäten des Englischen sowie über die Mechanismen der Entstehung neuer Varietäten. – haben Grundkenntnisse vom Englischen als internationaler Lingua franca. – haben einen Einblick in das Verhältnis von Standardsprache und Varietäten sowie von Sprachnormen und Sprachgebrauch. – haben einen Einblick in die Variabilität sprachlicher Diskurse sowie den Einfluss von Medien auf den Sprachgebrauch. – sind in der Lage, die Techniken und Methoden wissenschaftlichen Arbeitens auf weiterentwickeltem Niveau anzuwenden und Forschungsergebnisse und eigene Einsichten auf Englisch in einer schriftlichen Hausarbeit darzustellen. 									
Inhalte:									
<ul style="list-style-type: none"> – Sprachliche Variabilität im Sprachgebrauch: regionale, soziale, ethnische und situative Faktoren. – Sprachgebrauch als Identitätsmerkmal. – Englisch-basierte Pidgin- und Kreolsprachen. – World Englishes. – Internationales Englisch: Englisch als globale Lingua franca. – Empirische Untersuchungen von Einzelphänomenen ggf. durch Erstellung und Verwendung von Datenbanken. 									
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)						
Vertiefungsseminar	2	Aktive Teilnahme an der Unterrichtsdiskussion und ggf. an Gruppenarbeiten; Referat.	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 80%;">Präsenzzeit VS</td> <td style="text-align: right;">30</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung VS</td> <td style="text-align: right;">60</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung und Prüfung</td> <td style="text-align: right;">60</td> </tr> </table>	Präsenzzeit VS	30	Vor- und Nachbereitung VS	60	Prüfungsvorbereitung und Prüfung	60
Präsenzzeit VS	30								
Vor- und Nachbereitung VS	60								
Prüfungsvorbereitung und Prüfung	60								
Modulprüfung:		Hausarbeit (ca. 4 000 Wörter/englisch)							
Modulsprache:		Englisch							
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:		Ja							
Arbeitsaufwand insgesamt:		150 Stunden	5 LP						
Dauer des Moduls:		Ein Semester							
Häufigkeit des Angebots:		Jedes zweite Sommersemester*							
Verwendbarkeit:		Masterstudiengang für das Lehramt an Integrierten Sekundarschulen und Gymnasien							

¹⁵ Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang für das Lehramt an Integrierten Sekundarschulen und Gymnasien der Freien Universität Berlin

Vertiefungsmodul D6 Structure of English¹⁶

Vertiefungsmodul D6: Structure of English			
Hochschule/Fachbereich: Freie Universität Berlin/FB Philosophie und Geisteswissenschaften			
Modulverantwortliche/r: Dozentinnen oder Dozenten des Moduls			
Zugangsvoraussetzungen: Keine			
Qualifikationsziele:			
Die Studentinnen und Studenten			
<ul style="list-style-type: none"> – haben Kenntnisse der wichtigsten Strukturen des (Standard-)Englischen auf allen Ebenen der Sprachanalyse. – sind in der Lage, Strukturen und Äußerungen des Englischen zu analysieren. – können ausgewählte begriffliche Unterscheidungen und Methoden auf authentische Daten anwenden. – können das spezifische Profil des Englischen herausarbeiten, insbesondere durch Vergleiche mit anderen Sprachen. – können kleinere Sprachausschnitte in Auseinandersetzung mit verschiedenen Theorien und Ansätzen beschreiben. – sind in der Lage, die Techniken und Methoden wissenschaftlichen Arbeitens auf weiterentwickeltem Niveau anzuwenden und Forschungsergebnisse und eigene Einsichten auf Englisch in einer schriftlichen Hausarbeit darzustellen. 			
Inhalte:			
<ul style="list-style-type: none"> – Überblick über die wesentlichen Strukturen des Englischen unter vergleichender Perspektive auf allen Analyseebenen. – Vertiefung der für die sprachliche Analyse erforderlichen theoretischen Grundlagen in Abstimmung mit den Charakteristika des Englischen. – Exemplarische Analysen besonders prägnanter und schwieriger Teilbereiche der englischen Grammatik: Tempus und Aspekt, Modalität, Valenz und Satzmuster, Wortstellung und grammatische Relationen, komplexe Sätze. – Kontrastive Aspekte, insbesondere in Bezug auf das Deutsche als Vergleichssprache. 			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Vertiefungsseminar	2	Aktive Teilnahme an der Unterrichtsdiskussion und ggf. an Gruppenarbeiten; Referat.	Präsenzzeit VS 30 Vor- und Nachbereitung VS 60 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 60
Modulprüfung:		Hausarbeit (ca. 4 000 Wörter/englisch)	
Modulsprache:		Englisch	
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:		Ja	
Arbeitsaufwand insgesamt:		150 Stunden	5 LP
Dauer des Moduls:		Ein Semester	
Häufigkeit des Angebots:		Jedes zweite Sommersemester*	
Verwendbarkeit:		Masterstudiengang für das Lehramt an Integrierten Sekundarschulen und Gymnasien	

¹⁶ Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang für das Lehramt an Integrierten Sekundarschulen und Gymnasien der Freien Universität Berlin



Vertiefungsmodul D7 Semantics and Pragmatics¹⁷

Vertiefungsmodul D7: Semantics and Pragmatics									
Hochschule/Fachbereich: Freie Universität Berlin/FB Philosophie und Geisteswissenschaften									
Modulverantwortliche/r: Dozentinnen oder Dozenten des Moduls									
Zugangsvoraussetzungen: Keine									
Qualifikationsziele:									
Die Studentinnen und Studenten									
<ul style="list-style-type: none"> – haben einen Einblick in die wesentlichen Ansätze, Methoden und begriffliche Unterscheidungen zur Beschreibung und Analyse von Bedeutung. – haben einen Einblick in die wesentlichen Mechanismen von semantischem Wandel. – haben einen Einblick in die wesentlichen Eigenschaften von Gesprächen und Texten. – haben einen Einblick in die wesentlichen Eigenschaften des englischen Wortschatzes. – haben einen Überblick über die wesentlichen Prinzipien des Sprachgebrauchs und die Erzeugung von Bedeutung im Kontext. – sind in der Lage, die Techniken und Methoden wissenschaftlichen Arbeitens auf weiterentwickeltem Niveau anzuwenden und Forschungsergebnisse und eigene Einsichten auf Englisch in einer schriftlichen Hausarbeit darzustellen. 									
Inhalte:									
<ul style="list-style-type: none"> – Wesentliche Ansätze, Methoden und begriffliche Unterscheidungen zur Beschreibung und Analyse von Wort-, Satz- und Äußerungsbedeutung und zur Bedeutung von Texten. – Formen und Faktoren des Bedeutungswandels. – Wesentliche Eigenschaften des englischen Wortschatzes: historische Entwicklung, Schichtung, Teilsysteme usw. – Linguistische Pragmatik: Erzeugung von Bedeutung im Kontext. 									
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)						
Vertiefungsseminar	2	Aktive Teilnahme an der Unterrichtsdiskussion und ggf. an Gruppenarbeiten; Referat.	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">Präsenzzeit VS</td> <td style="width: 20%; text-align: right;">30</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung VS</td> <td style="text-align: right;">60</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung und Prüfung</td> <td style="text-align: right;">60</td> </tr> </table>	Präsenzzeit VS	30	Vor- und Nachbereitung VS	60	Prüfungsvorbereitung und Prüfung	60
Präsenzzeit VS	30								
Vor- und Nachbereitung VS	60								
Prüfungsvorbereitung und Prüfung	60								
Modulprüfung:		Hausarbeit (ca. 4 000 Wörter/englisch)							
Modulsprache:		Englisch							
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:		Ja							
Arbeitsaufwand insgesamt:		150 Stunden	5 LP						
Dauer des Moduls:		Ein Semester							
Häufigkeit des Angebots:		Jedes zweite Sommersemester							
Verwendbarkeit:		Masterstudiengang für das Lehramt an Integrierten Sekundarschulen und Gymnasien							

¹⁷ Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang für das Lehramt an Integrierten Sekundarschulen und Gymnasien der Freien Universität Berlin

Vertiefungsmodul D8 Language Change¹⁸

Vertiefungsmodul D8: Language Change			
Hochschule/Fachbereich: Freie Universität Berlin/FB Philosophie und Geisteswissenschaften			
Modulverantwortliche/r: Dozentinnen oder Dozenten des Moduls			
Zugangsvoraussetzungen: Keine			
Qualifikationsziele:			
Die Studentinnen und Studenten			
<ul style="list-style-type: none"> – haben Kenntnisse von den Formen und Mechanismen des Sprachwandels, insbesondere in Bezug auf das Englische. – haben einen Einblick in die relevanten Methoden und Theorien zur Erforschung und Beschreibung von Prozessen und Phänomenen des Sprachwandels. – haben Kenntnisse über die sozialen und politischen Implikationen von Sprachwandel. – sind in der Lage, die Techniken und Methoden wissenschaftlichen Arbeitens auf weiterentwickeltem Niveau anzuwenden und Forschungsergebnisse und eigene Einsichten auf Englisch in einer schriftlichen Hausarbeit darzustellen. 			
Inhalte:			
<ul style="list-style-type: none"> – Formen und Mechanismen des Sprachwandels in allen Bereichen sprachlicher Analyse: Phonetik/Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik und Lexikon. – Methoden und Theorien zur Erforschung und Beschreibung von Prozessen und Phänomenen des Sprachwandels: Rekonstruktion, Lautwandel, Sprachkontaktforschung, Grammatikalisierung, Bedeutungs- und Funktionswandel. – Soziale und politische Implikationen von Sprachwandel: Sprachpolitik, Sprachkontakt, Kreolisierung, soziale und regionale Diversifizierung. 			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Vertiefungsseminar	2	Aktive Teilnahme an der Unterrichtsdiskussion und ggf. an Gruppenarbeiten; Referat.	Präsenzzeit VS 30 Vor- und Nachbereitung VS 60 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 60
Modulprüfung:		Hausarbeit (ca. 4 000 Wörter/englisch)	
Modulsprache:		Englisch	
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:		Ja	
Arbeitsaufwand insgesamt:		150 Stunden	5 LP
Dauer des Moduls:		Ein Semester	
Häufigkeit des Angebots:		Jedes zweite Sommersemester*	
Verwendbarkeit:		Masterstudiengang für das Lehramt an Integrierten Sekundarschulen und Gymnasien	

¹⁸ Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang für das Lehramt an Integrierten Sekundarschulen und Gymnasien der Freien Universität Berlin

Lernersprache – Englisch¹⁹

Modul: Lernersprache – Englisch			
Hochschule/Fachbereich: Freie Universität Berlin/Zentraleinrichtung Sprachenzentrum			
Modulverantwortliche/r: Studien- und Prüfungsleiter/in bzw. Sprachbereichskoordinator/in am Sprachenzentrum			
Zugangsvoraussetzungen: Keine			
Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten können das Niveau ihrer eigenen Sprachkompetenz im Hinblick auf das Unterrichten in der Zielsprache beurteilen und verfügen über Strategien, um ihre Sprachkompetenzen selbstständig aufrecht zu halten und weiterzuentwickeln. Sie können sprachliche Funktionen der Lehrerrolle ausüben, z. B. Erklärungen und ein angemessenes Feedback geben oder sprachliche Phänomene in der Zielsprache erklären und verwenden dabei die Zielsprache situationsgerecht und normgerecht verwenden. Die Studentinnen und Studenten können die Fehler der Schülerinnen und Schüler in der Zielsprache erkennen, kategorisieren und korrigieren und sind in der Lage, diese zu erläutern.			
Inhalte: Umgang mit eigenen und fremden Fehlern; Fehleranalyse anhand von Arbeiten der Schülerinnen und Schüler, Selbst- und Peerkorrekturen. Gezieltes Einüben der mündlichen Fertigkeiten (Phonetik, Prosodie und Sprachfluss) in schulrelevanten Situationen (u. a. durch Simulationen). Elemente der Lehrersprache in mündlichen und schriftlichen Situationen (Fehlererklärungen, Feedbacks, usw.) Eigene Sprachlernstrategien reflektieren und ausbauen, darunter z. B. Arbeit mit dem Sprachenportfolio und Teilnahme und Mitarbeit an einer Sprachlernberatung. Gezieltes Arbeiten mit Nachschlagewerken (normative und pädagogische Grammatiken).			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Sprachpraktische Übung (Effective Teacher Talk)	2	Vielfältige eigenständige und kooperative Spracharbeit während und außerhalb der Präsenzzeiten, einschl. Teilnahme an einem Eingangstest und Führen eines Sprachenportfolios	Präsenzzeit spÜ 30
Sprachpraktische Übung (Working with Learner Texts)	2		Vor- und Nachbereitung spÜ 30 Präsenzzeit spÜ 30 Vor- und Nachbereitung spÜ 30 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 30
Modulprüfung:		Klausur (90 Minuten), ggf. ganz oder teilweise in der Form des Antwort-Wahl-Verfahrens; kann auch in Form einer elektronischen Prüfungsleistung durchgeführt werden oder schriftliche Ausarbeitung (4 bis 6 Seiten). Die Modulprüfung wird nicht differenziert bewertet.	
Modulsprache:		Englisch	
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:		Ja	
Arbeitsaufwand insgesamt:		150 Stunden	5 LP
Dauer des Moduls:		Ein Semester	
Häufigkeit des Angebots:		Mindestens jedes Wintersemester	
Verwendbarkeit:		Masterstudiengang für das Lehramt an Integrierten Sekundarschulen und Gymnasien	

¹⁹ Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang für das Lehramt an Integrierten Sekundarschulen und Gymnasien der Freien Universität Berlin

Schriftliche und mündliche Sprachkompetenz im Unterricht – Englisch²⁰

Modul: Schriftliche und mündliche Sprachkompetenz im Unterricht – Englisch			
Hochschule/Fachbereich: Freie Universität Berlin/Zentraleinrichtung Sprachenzentrum			
Modulverantwortliche/r: Studien- und Prüfungsadministrator/in bzw. Sprachbereichskoordinator/in am Sprachenzentrum			
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Lernersprache – Englisch“			
Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten verfügen über ein hohes Sprachbewusstsein und sind in der Lage, ihre Sprachkompetenzen autonom weiter zu entwickeln. Sie können Aufgaben oder Unterrichtsphasen in der Zielsprache sicher durchführen und sprachliche Funktionen der Lehrerrolle ausüben, z. B. präzise und deutliche Anweisungen sowie Erklärungen geben, auf der Grundlage eines Textes aus Literatur und Medien Unterricht in der Zielsprache angemessen durchführen, sprachliche Phänomene in der Zielsprache angemessen erklären, ein angemessenes soziolinguistisches Register (Wortschatz, Textstrukturen und Sprachmittel) anwenden oder die Zielsprache als Metasprache einsetzen. Sie können Texte und Medien für den Einsatz im Unterricht zielgruppenorientiert und sprachfördernd auswählen und aufarbeiten. Sie sind in der Lage, historische oder aktuelle literarische Texte bzw. andere Medien in der Zielsprache unter Berücksichtigung schulrelevanter Aspekte in Bezug auf Lexik, Syntax und Sprachregister zu verstehen und zu analysieren. Sie können eine Vermittlerrolle einnehmen und sind in der Lage, Sprachmittlungsaufgaben zu implementieren. Dabei setzen sie auch strategisches Wissen und interkulturelle Kompetenz ein.			
Inhalte: Einüben von Elementen der Lehrersprache (mündliche und schriftliche Anweisungen, situationsbezogene Reaktionen in der Zielsprache, usw.) in der Durchführung von Unterrichtssequenzen. Auseinandersetzung mit aktuellen und historischen Phänomenen in den Zielländern anhand relevanter Texte oder Medien; Interkulturelle Reflexion. Beschäftigung mit Texten in der Zielsprache im Hinblick auf unterrichtsrelevante lexikalische und syntaktische Besonderheiten. Literarische Texte und andere im schulrelevanten Kontext geeignete Medien unter Berücksichtigung der sprachlichen und landeskundlichen Merkmale ins Deutsche und in die Zielsprache vermitteln. Lernstrategien: u. a. Weiterführen des Sprachenportfolios.			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Sprachpraktische Übung (Intercultural Topics)	2	Vielfältige eigenständige und kooperative Spracharbeit während und außerhalb der Präsenzstunden Weiterführen des Sprachenportfolios	Präsenzzeit spÜ 30 Vor- und Nachbereitung spÜ 30 Präsenzzeit spÜ 30 Vor- und Nachbereitung spÜ 30
Sprachpraktische Übung (Media, Literature & Language Learning)	2		Prüfungsvorbereitung und Prüfung 30
Modulprüfung:		Klausur (90 Minuten), ggf. ganz oder teilweise in der Form des Antwort-Wahl-Verfahrens; kann auch in Form einer elektronischen Prüfungsleistung durchgeführt werden und mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten), kann ggf. als Gruppenprüfung durchgeführt werden.	
Modulsprache:		Englisch	
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:		Ja	
Arbeitsaufwand insgesamt:		150 Stunden	5 LP
Dauer des Moduls:		Ein Semester	
Häufigkeit des Angebots:		Mindestens jedes Sommersemester	
Verwendbarkeit:		Masterstudiengang für das Lehramt an Integrierten Sekundarschulen und Gymnasien	

²⁰ Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang für das Lehramt an Integrierten Sekundarschulen und Gymnasien der Freien Universität Berlin